



<https://biz.li/41w6>

## FSV-GEWICHTHEBER HOLEN VIER GOLDMEDAILLEN

Veröffentlicht am 24.03.2015 um 08:27 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende lud der SV Todtglüsingern zur Landesmeisterschaft im Kreuzheben ein. Vom FSV Sarstedt gingen drei Heber und eine Heberin an das Eisen.. Neu im Verein startete Julia Meibaum ihren ersten Wettkampf in der Klasse bis 55 Kilogramm Körpergewicht. Im ersten Versuch hob Meibaum 92,5 kg sicher in die Wertung. Ebenso souverän hob Meibaum auch 95 kg und ihren dritten und letzten Versuch auch noch 97,5 kg. Ein super Ergebnis für Meibaum, die durch eine Goldmedaille belohnt wurde. Bei den männlichen Junioren ging Pascal Beck in der Klasse bis 93 kg Körpergewicht an die Hantel. Mit leicht gezogenen 210 kg im ersten Versuch konnte Beck auf 225 kg im zweiten Versuch steigern. Auch hier zeigte sich die gute Fitness von Beck, denn auch diesen Versuch hob Beck gültig zur Hochstrecke.



**Julia Meibaum startet einen gültigen Versuch, am Ende holt sie die Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften.**

Für den letzten Versuch wollte Beck es noch mal richtig krachen lassen. 240 kg Hantelgewicht zog Beck schwer vom Boden ab, konnte die Last aber noch über die Knie bewegen, wurde dann aber kurz vor der Streckung des Oberkörpers langsamer, kam mit der Hantel fest im Griff ins Stocken und musste diesen Versuch abbrechen. Das war wirklich knapp, aber 225 kg reichten trotzdem für die Goldmedaille. In der Altersklasse 2 ging Lars Steinborn an den Start. Mit 215 kg im ersten Versuch, die man könnte sagen in einer Art Zeitlupentempo gezogen wurden, hob sich Steinborn auf den ersten Rang in der Klasse bis 105 kg Körpergewicht. Im zweiten Versuch hob Steinborn in der gleichen Manier 217,5 kg. Auf den dritten Versuch verzichtete Steinborn, am Ende stand Platz 1 fest und wieder Gold für den FSV. In der Altersklasse 2 bis 74 kg Körpergewicht startete Steffen Kulhawy. Mit 160 kg begann Kulhawy seinen Wettkampf. Gut gezogen, darum steigerte Kulhawy auf 170 kg, die auch sicher in die Wertung kam. Im dritten und letzten Versuch wollte Kulhawy 180 kg ziehen. Mit der lautstarken Unterstützung durch die Vereinkameraden, zog Kulhawy die 180 kg zwar beschwerlich, aber dennoch gut in die Wertung. Auch Kulhawy konnte bei der Siegerehrung die Goldmedaille in Empfang nehmen. Ein super Ergebnis für den FSV. Gerne hätten auch zwei weitere Athleten vom FSV teilgenommen. Aber als Kaderathleten in Wettkampfvorbereitung für internationale Meisterschaften passte dieser Termin nicht. Am 26. März heißt es für Tamara Thomsen, bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf in Pilsen/Tschechien um die Plätze zu kämpfen. Im April geht Tim Leitow zu seinem ersten internationalen Auftritt für das Nationalteam in Ungarn an die Hantel.